

Bezirksverband Schwaben

im Bayerischen Schachbund e.V. und im Bayerischen Landessportverband



Bericht des Kreisverbandes Mittelschwaben für die Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes Schwaben 2024

Momentan setzt sich der Kreisverband Mittelschwaben aus den Schachabteilungen des TSV Mindelheim, des TSV Landsberg und den Schachvereinen SC Buchloe, SK Stauden, SK Krumbach, SC Schwabmünchen, SK Klosterlechfeld, SK Königsbrunn, SC Türkheim-Bad Wörishofen und den SK Bobingen zusammen. Die SF Wehringen haben sich in dieser Saison aufgelöst. Der Trend zu weniger Vereinen mit immer weniger Mitgliedern ist im Kreisverband immer noch vorhanden. Insgesamt wird es somit immer schwieriger Mannschaften aufzustellen und Spielklassen vollständig zu bilden. In der Saison 2023/2024 spielten in der Schwabenliga I zwei Mannschaften, in der Schwabenliga II zwei Mannschaften. Im Kreisverband sind insgesamt 17 Mannschaften gemeldet. Diese 17 Mannschaften verteilen sich auf die Kreisklasse (6 Mannschaften), A-Klasse (4 Mannschaften) und die B-Klasse (7 Mannschaften).

Während der Saison haben wir mit den Delegierten der Vereine zwei Videokonferenzen durchgeführt. Die Jahreshauptversammlung, die am Sa. den 27.07.2024 in Mindelheim stattfindet, wurde ebenfalls mit einer Videokonferenz vorbereitet.

Jugendleiter Peter Koppmann ist zurückgetreten. Momentan muss erneut ein Jugendleiter gesucht werden. Ob für die neue Saison ein Jugendleiter zur Verfügung steht, muss noch auf der Jahreshauptversammlung geklärt werden. Unter Umständen müssen die Mitgliedsvereine und Schachabteilungen die Jugendveranstaltungen eigenständig durchführen. Peter Koppmann steht zur Unterstützung zur Verfügung.

Langfristig kann der Kreisverband nur dann existieren, wenn sich die Anzahl der gemeldeten Schachspieler und Mannschaften deutlich erhöhen.

1. Vorsitzender Kreisverband Mittelschwaben
Thomas Melber